



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

30. P. Martinus Laterna. Jacobus Tauxima.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

tigkeit auß seiner Himmlischen Schatz-Kammer wunder-
 bährlich zugeschickt. Ben so mühesahmen Tugend-Wercken
 bemühet er sich dennoch mit strengem Fasten / und geislen
 biß außs Blut den Zorn Gottes zu stillen / ihm einig
 allein auß Demüth alle schuld zumessend: da hergegen Gott
 mit scheinbahren Zeichen seines Dieners Heiligkeit Kund
 gemacht; dann die Himmlische Straalen bald auß seinem
 Angesicht / bald auß dem Haupt / bald vom zanken Leib
 hervorgeschienen / so wohl da er die Krancken bedienete / als
 da er Mess las / und da er nach dem Todt etlichen erschienen
 ist. dieser wurde ihm von Gott offenbahret / und darumb
 hat er ihm selbst die Grube / worin nach Kurzem solte
 gelegt werden / zubereitet. Da man aber seinen Leib auß
 selbigem Orth in die Kirchen erhoben / ist dieser ganz unver-
 zehrt / und vom Kalck / worin er sieben Monat gelegen / un-
 verletzt gefunden worden.

Der 30 Tag des Herbstmonats.

In 1598. Jahr als P. Martinus Laterna ein fürtreff-
 licher Prediger / und eines sehr aufferbährlichen
 Wandels und Enffers auß Schweden (dahin er mit
 Königlicher Mayestät auß Pohlen gefahren) wieder an-
 heims kehret / und die Catholische zur Beständigkeit in dem
 Heiligen Glauben starck ermahnet / ist er von den Calvinisten
 in das Baltische oder Teutsche Meer geworffen worden.

Eben an diesem Tag in dem Jahr 1633. hat Iacobus
 Taurima ein Iaponeser, nachdem er mit öffentlichem
 Disputieren und von ihm geschriebenen Büchern
 die Irthumb der Bonzen erwiesen / hat er in langwürigen
 Flammen

Flammen durch den für Christo erlittenen Todt / derselben
Trewlosigkeit obgesiget. Dieser weil er sein gute Art mit
Übung allerhand standhafften Tugenden / und die natür-
liche Gab zu Predigen / mit Göttlichem Enffer und Bols-
fahrt des Nächsten sehr hoch gebracht / hat viel und herr-
liche Ding in Bekehrung der Ungläubigen gewürcket.



Weinmonat.

Der 2 Tag des Weinmonats.

In dem Jahr 1633. ist P. Paulus Saito ein Iapo-
neser auß Has des Glaubens durch den Todt
der peynlichen Gruben umbgebracht worden /
in welcher er den siebenden Tag / nachdem er
darein auffgehencckt worden / seinen Geist auff-
geben. Hatte zu einem Gesellen seiner Glory P. Benedictum
Fernandez einen Portugesen / wie er selbst vorgesagt. Dieser
als er mit P. Pauloin die Gruben gehencckt worden / ist er
nach 26. Stunden wiederumb heraus gezogen worden / ihne
dem Iaponischen Känser vorzustellen. Als er aber verstanden /
das sein Gesell allbereit ein Seeliges End genommen gabe
er ebenfalls seinen Geist auff. Mann hat gehöret / das ihre
Leiber / so in die Flammen geworffen worden / sich wunders-
barlich ein jeder in seiner Sprach gegrussset haben.